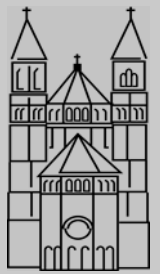




Aktuelle Informationen

St. Martin und Dom St. Peter

Nr. 16 – 2. Sonntag der Osterzeit, 19.04.2020



Ein Gruß an unsere Erstkommunionkinder

An diesem Sonntag (Weißer Sonntag) sollte eigentlich die Erstkommunion in der Martinskirche sein, am kommenden Sonntag dann die im Dom. Insgesamt 31 Kinder haben sich ein halbes Jahr lang auf diesen Tag vorbereitet und gefreut. Jetzt muss er erst einmal ausfallen.

Liebe Kommunionkinder, wir wissen: das ist für Euch sehr traurig und enttäuschend. Auch wir, ja die ganze Gemeinde: alle sind wir traurig, denn wir haben uns genauso gefreut, diesen Tag mit Euch zu feiern. Das gab es so noch nie: das überall die Erstkommunion abgesagt werden musste, ja dass auf der ganzen Welt keine Gottesdienste gefeiert werden können.

Aber diese Krise wird vorbei gehen. Wir haben die Erstkommunion verschoben und einen neuen Termin gefunden: am 4. Oktober, am Erntedanksonntag, werden wir die Erstkommunion nachholen. Und sie wird richtig schön werden. Manchmal ist das, worauf man lange warten musste, nur um so schöner und kostbarer.

Liebe Kommunionkinder, wir denken an diesem Sonntag fest an Euch, beten auch für Euch im Gottesdienst. Und sobald wir uns wieder treffen können, werden wir uns melden. Darauf freuen wir uns alle schon sehr!

Propst Tobias Schäfer Kaplan Maximilian Eichler
Gemeindereferentin Sarah Purpus-Menzel
und das Team der Kommunionkatechet*innen

Mit Jesus auf Entdeckungsreise



Erstkommunion 2020
Pfarrgruppe Dom St. Peter und St. Martin

Corona: Weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste



Auch wenn es erste vorsichtige Lockerungen der strengen Kontaktbeschränkungen gibt: die öffentlichen Gottesdienste bleiben bis auf Weiteres ausgesetzt. Wir können noch nicht sagen, ab wann wieder gemeinschaftliches Gottesdienstfeiern möglich ist und dann unter welchen Bedingungen. Wir werden weiterhin die Sonntagsgottesdienste aufzeichnen und Ihnen im Internet zugänglich machen. Das Team der Seelsorger*innen unserer Gemeinden ist ansprechbar und für Sie da: melden Sie sich gern telefonisch, wenn wir etwas für Sie tun können. Und wenn Sie um jemanden wissen, der auf Hilfe angewiesen ist: machen Sie uns ruhig aufmerksam.



www.wormser-dom.de

PFARRBÜRO DOM ST. PETER UND ST. MARTIN

Öffnungszeiten (nur telefonisch)

Dienstag – Donnerstag 09–12 Uhr

Dienstag 14–16 Uhr

Donnerstag 14–17 Uhr

Sekretariat:

Birgit Jansohn und Klaudia Mayer Gemeindereferentinnen Katja Napp & Sarah Purpus-Menzel

Hauptamtliche Mitarbeiter:

Propst Tobias Schäfer

Pfarrer Maximilian Wagner

Kaplan Maximilian Eichler

Diakon Hans-Jürgen Springer

Anschrift:

Lutherring 9

67547 Worms

Tel. 0 62 41 - 59 61 60

info@wormser-dom.de

www.wormser-dom.de

Notizen und Informationen



„Danke, dass ihr dabei seid!“

Gottesdienste ohne Gemeinde? Nein, so etwas gibt es bei uns nicht. Auch wenn die Gemeinde momentan nicht persönlich dabei sein kann: im Gebet, im Geist sind wir immer verbunden, wenn wir Gottesdienst feiern. Und auch symbolisch im Bild!

Wir danken allen, die uns ihre Bilder geschickt haben, die wir in den Bänken des Domes festgemacht haben. So sind sehr Viele aus unseren Gemeinden tatsächlich auch sichtbar dabei, wenn wir im Dom momentan unter

Corona-Bedingungen den Gottesdienst feiern müssen - ohne physische Anwesenheit der Gemeinde, aber eben doch irgendwie immer zusammen mit allen. Das ist schön. So wächst die Vorfreude auf den Tag, an dem wir wieder wirklich alle gemeinsam Gottesdienst feiern können.

Denn wir alle vermissen Sie sehr!

HALLELUJA !



Am Morgen des Ostermontags hat sich auch im Turm hoch über dem Wormser Dom das Leben Bahn gebrochen: die ersten beiden Küken unseres Wanderfalkenpaar sind geschlüpft. In den folgenden Tagen folgten noch zwei Küken. Nun ist für die stolzen Falkeneltern viel zu tun: immerhin vier hungrige Mäuler wollen gestopft werden. Das Geschehen hoch über dem Dom kann man über eine Webcam live verfolgen!



Fütterung: Foto am 17.04.2020

Gebet

in Zeiten der
Pandemie

Gebet in Zeiten der Pandemie

Guter Gott,
nichts ist mehr wie vorher:
die ganze Welt im Ausnahmezustand.
Du bist bei uns – in den guten und frohen
Stunden unseres Lebens,
aber auch, wenn alles um uns einzustürzen droht,
in schweren Stunden und Wüstenzeiten.

Wir bitten Dich: Steh uns bei,
dass wir ruhig und besonnen bleiben und
die Zuversicht nicht verlieren,
dass wir im Blick behalten, wer gerade jetzt
unsere Hilfe braucht und wie wir helfen können,
dass nicht die finsternen und selbstsüchtigen
Instinkte in uns durchbrechen
sondern Solidarität und Nächstenliebe.

Wir bitten dich für alle, die uns nahe stehen:
dass sie gesund bleiben oder schnell
wieder genesen,
dass wir in Verbindung bleiben, auch wenn wir
den direkten Kontakt meiden sollen
dass wir gerade jetzt auch miteinander
beten können.

Wir bitten für alle, die jetzt besonders gefordert
sind:
die Ärzte und das Pflegepersonal,
Rettungsdienste und Katastrophenhelfer,
unsere Politiker*innen und Verantwortungsträger,
Lehrer*innen und Erzieher*innen,

die Verkäufer*innen, die LKW-Fahrer und alle,
die unsere Versorgung sicherstellen;
um alle Kraft, die sie brauchen und dass sie
selbst gesund bleiben.

Und wir beten für alle, die diese Krise
besonders hart trifft,
die ihre Arbeit verloren haben,
die um ihre Existenz bangen müssen,
besonders aber auch die Armen
und Notleidenden,
die Obdachlosen,
die Einsamen, die jetzt niemanden haben.

Höre unser Gebet auch für die, deren Not über
der Corona-Krise in Vergessenheit
zu geraten droht:
die Flüchtlinge in den Lagern der Türkei,
des Libanon, in Griechenland;
die Hungernden in den Dürregebieten Afrikas,
die unter Krieg und Terror Leidenden in Syrien
und andernorts.

Gott,
sei Du uns Licht in Dunkelheit und Not.
Lass uns vertrauen, dass am Ende das Leben den
Sieg davon tragen wird,
weil Du den Tod bezwungen hast und willst,
dass wir leben.
Du bist ein Freund des Lebens, Gott.
Amen.